



Mai 2013

**Liebe Schwestern, Liebe Brüder!**

Was macht uns als Pfarrgemeinde aus? Diese Frage drängt sich immer wieder auf, vielleicht überhören wir sie nur allzu gerne?

Der heilige Paulus schreibt der Gemeinde (auch eine Pfarrgemeinde) in Korinth: „Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.“ (1. Korinther 12,4) Das gilt für alle Gemeinden, das gilt für die ganze Kirche. Der EINE GEIST!

Wir alle haben ihn empfangen. In Taufe und Firmung. Wir alle haben Anteil an diesem einen Geist. Aus diesem einen Geist erwächst auch unsere gemeinsame Verantwortung. Im Vertrauen auf diesen Geist sind wir berufen Kirche zu sein, Kirche zu werden. Dieses Projekt ist nicht abgeschlossen. Kirche ist niemals „fertig gebaut“. Sie entsteht je neu, immer wieder aus der Bereitschaft der Getauften sich auf Nachfolge konkret einzulassen.

Über Jahrhunderte hat Kirche versucht, das zu kontrollieren. Manche meinen auch heute noch, Kontrolle über den Glauben anderer aus-

üben zu müssen. Ich bekenne mich dazu, das anders zu sehen.

Den Glauben der Einzelnen kennt niemand, nur Gott selber. Ich bin überzeugt, dass die Verantwortung den Getauften übertragen ist, und dass jede und jeder von uns diese Verantwortung selber wahrnehmen muss.

Allerdings drängt sich die Frage auf, ob wir uns über diese Verantwortung wirklich im rechten Ausmaß Rechenschaft geben. Uns selber gegenüber, den Schwestern und Brüdern gegenüber und schließlich Gott gegenüber.

Der Apostel Paulus ist überzeugt davon, dass Gott selber seine Gemeinde aufbaut. Deshalb sind auch alle nötigen Befähigungen - besser Gnadengaben oder Charismen - für die Gemeinde vorhanden. Alle unsere Talente haben wir von Gott, damit sie anderen dienen. - Eigentlich, dass sie zum Aufbau der Gemeinde - der Kirche - dienen.

**Bist DU dabei?**

*J. Michael*

**Was glauben Sie eigentlich?**

*Kennen Sie eine wirkliche Kraftquelle? Für viele unserer Zeitgenossen heute werden wieder alte, im Grunde heidnische Glaubenszugänge attraktiv. Alte Kraftplätze haben ihren Zauber nicht verloren, Erdstrahlen werden anstelle liturgischer Orte für hilfreich gehalten und teilweise werden die alten Gottheiten wieder verehrt oder gar angebetet.*

*Ich möchte hier ganz klar festhalten, dass wir uns als Christen keineswegs gegen die wissenschaftliche Erforschung physikalischer Phänomene verwehren. Ganz im Gegenteil. Allerdings müssen wir die richtigen Dimensionen im Blick behalten. Dass es Einflüsse aus dem magnetischen Feld der Erde auf unser Wohlbefinden gibt, ist denke ich evident und keine richtige Glaubensfrage. Allerdings ist unsere Liturgie eine Glaubensfrage. Die Feier der Sakramente ist weder dem Gutdünken der Priester noch dem einzelner Gruppen der Kirche oder gar Aktivisten außerhalb der Kirche überlassen. Die Sakramente werden im Rahmen der kirchlichen Ordnung gültig gefeiert. Die Feier der Sakramente setzt den Glauben voraus, ohne den es keine Taufe und damit auch keine weiteren Sakramente gibt. Aus diesem Glauben gestaltet die Kirche auch die Feier von Eucharistie und aller Liturgie. Wir sind nicht an Orte oder gar Kraftplätze gebunden, sondern wir sind durch das Wort des Lebendigen Gottes von all diesen heidnischen Zugängen ERLÖST und BEFREIT!!! Das ist wirklich Glaubensgrundsatz. Dabei geht es nicht um Rechthaberei sondern um Klarheit unserer Position. Ich möchte das hier, aus aktuellem Anlass wieder einmal deutlich gesagt haben. Wir gestalten unseren Liturgieraum deshalb nicht mit der Wünschelrute sondern mit der Verortung des Wortes Gottes. Dass dabei immer wieder auch Flexibilität gefordert ist, liegt klar auf der Hand!*

## Walking Gruppe

Am Samstag, dem 11. Mai treffen wir einander wieder zum gemeinsamen Walken! Wir laden ALLE ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Vor allem das Erleben von Gemeinschaft soll uns motivieren, an dieser Form des „Kurzpilgerns“ teilzunehmen.

Wir starten am 11. Mai 2013 um 14.00 Uhr bei der Kirche in Strögen. Mit und ohne „Stecken“ herzlich willkommen.

Bei der Walkingwallfahrt im April endete unsere Tour in Frauenhofen überraschend bei der Familie Waldherr, wo schon eine Agape vorbereitet war und aus Anlass meines Geburtstages eine entsprechend „gemütliche Runde“ verwirklicht wurde. Danke allen die sich engagieren, Danke allen die mir gratuliert haben - vor allem Danke allen, die für mich beten!



Als Geburtstagsgeschenk bekam ich übrigens eine windschnittige Kappe und einen Sticker für meinen Walkingstik. Ich durfte aus verschiedenen Motiven wählen und habe mich für einen Aufkleber mit dem Slogan „Prost!“ entschieden...

Danke! p. michael

## Bitttag

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir die traditionellen Bitttage auch weiterhin in unserer Pfarre pflegen. Allerdings werden wir nicht an allen drei Tagen Gottesdienst feiern, sondern laden alle ein, am Dienstag, 7. Mai 2013 **ab 18.30** Uhr mit uns gemeinsam diesen traditionellen Bitttag zu feiern.

Wir treffen einander in der Kirche in Frauenhofen und beginnen dort mit der Prozession zum **Barbaramarterl** beim Spielplatz in Frauenhofen. Dabei wollen wir den Segen Gottes auf unsere Felder und Gärten, aber auch auf alle „Arbeitsfelder“ unseres Lebens herab-

rufen. Deshalb sind hier auch nicht nur die Landwirte und Gartenbesitzer eingeladen, sondern - wie eigentlich zu allen Gottesdiensten - ALLE Menschen in unserer Pfarrgemeinde!

Beim Spielplatz wollen wir dann alle gemeinsam Gottesdienst feiern. Im Anschluss an die Messfeier laden wir dann zum gemütlichen Beisammensein ein.

Ein herzlicher Dank gilt hier unserem Ortsvorsteher und Vizebürgermeister Josef Gundinger und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes unterstützen!

Danke und Vergelt's Gott!!

## Erstkommunion

In diesem Jahr werden 4 Kinder aus unserer Pfarre das Sakrament des Altars zum ersten Mal empfangen. Die Vorbereitung auf diese sogenannte „Erstkommunion“ ist ja eigentlich die Erziehung durch die Eltern und die Taufpaten. Aus terminlichen Gründen bin ich als Seelsorger in diesem Jahr leider „hinterdrein“, aber die Kolleginnen in der Schule, allen voran Frau Michaela Barth als Religionslehrerin und Frau Martina Rameder als Klassenlehrerin, decken hier vieles ab.

Am 12. Mai 2013 wollen wir unsere Erstkommunionkinder ganz bewusst in der Pfarre vorstellen. Die Erstkommunion feiern wir dann in gewohnter Weise mit der ganzen Schulgemeinschaft am Sonntag, dem 26. Mai 2013 um 9.00 Uhr in der Kirche in St. Bernhard.

In der Pfarre entfällt die heilige Messe an diesem Sonntag, wir feiern eine Vorabendmesse am 25. Mai um 19.00 Uhr!

## Aus dem Pfarrkirchenrat

In seiner Sitzung vom 2. Mai 2013 hat der **Pfarrkirchenrat beschlossen:**

### Neue Grabgebühren ab 2013:

Familiengrab (1 Schacht) **jährlich € 8.-**

Familiengrab (2 Schächte) **jährlich € 16.-**

Diese Gebühr ist auf **5 Jahre im Voraus** zu bezahlen. Erlagscheine werden in den nächsten Wochen zugesandt!

**Friedhofserweiterung:** Geplant Herbst 2013

Keine Vergabe von Grabstellen an Pfarrfremde Personen.

In den nächsten Wochen werden die Grabaufbauten auf Mängel überprüft (Sicherheit).

Über allfällige Beanstandungen werden die Grabstelleninhaber schriftlich informiert.

Sanierung der Friedhofsmauer - Überprüfung der Baumbepflanzung in Mauernähe in den nächsten Wochen.

Veränderungen an den Grabaufbauten bedürfen (schon immer) der Zustimmung der Friedhofsverwaltung!

**Friedhofsverwalter:** Herr Alois Redl, Frauenhofen.

## Unsere Erstkommunikanten:

**Lukas Poppinger**

**Katharina Puhm**

**Josephina Steinböck**

**Marie-Christine Waldherr**



## Neues aus Stift Altenburg

### Saisonstart

Mit 1. Mai beginnt wieder die Tourismussaison im Stift Altenburg. Stift und Gärten sind täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet. Die Sonderausstellung über den Maler Paul Troger ist aufgrund der großen Nachfrage auch 2013 zu sehen.

### Die nächsten Veranstaltungen

**15.6.2013:** Gartentag in Altenburg

Ganztägig freier Eintritt in den Garten der Religionen, Vorträge, Bücherecke, Pflanzenverkauf

**16.6.2013,** 15:00 Uhr: Sommerkonzert der Altenburger Sängerknaben in der Stiftsbibliothek

**22.6.2013,** 16:00 Uhr: Präsentation des neuen „Natur im Klostergarten - Folders“ durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka

**22.6.2013,** 19:00 Uhr: Sommerkonzert des Kammerorchesters Waidhofen/Ybbs unter Dirigent Wolfgang Sobotka in der Stiftsbibliothek

Infos, Termine und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage

[www.stift-altenburg.at](http://www.stift-altenburg.at)

### Stiftsrestaurant Klosterkuchl

Die Klosterkuchl ist mit neuem Team und neuer Speisekarte von Mittwoch bis Samstag von 11:00 bis 19:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 19:00 Uhr um Ihr leibliches Wohl bemüht.

Der Mai steht ganz im Zeichen von Spargel und Kräutern, die aktuelle Speisekarte finden Sie unter [www.stift-altenburg.at](http://www.stift-altenburg.at)

Tischreservierung unter 02982-3451-76

### Kleindenkmäler unserer Gemeinde

Das BHW-NOE, das Bildungs und Heimatwerk Niederösterreich dankt und gratuliert

**Verena und Robert Porod** ganz herzlich für die Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler von St. Bernhard-Frauenhofen.

Diesem Dank und auch der Gratulation schließt sich die Pfarre Strögen Frauenhofen gerne an. Sowohl auf unseren Walkingrunden als auch bei den Bittagen werden wir diese Denkmäler zu erkunden suchen.

Online unter: [www.kleindenkmal.at](http://www.kleindenkmal.at)

### Herzlichen Glückwunsch zum 92. Geburtstag

Anna Eggenhofer, Frauenhofen 54 am 29. Mai 2013

### Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag

Adolf Angelmayr, Frauenhofen 88 am 29. Mai 2013

## Hilfe für Aleppo

### Liebe Freundinnen und Freunde des Stiftes Altenburg!

Heute wende ich mich mit einer ungewöhnlichen Bitte an Sie, an Dich. In den vergangenen Tagen haben dramatische Hilferufe aus Aleppo unsere Gemeinschaft erreicht. Einige unserer Mitbrüder stehen in freundschaftlicher Verbindung mit Studienkollegen aus Syrien und dem Tur Abdin, mit der syrischen Gemeinde in Wien verbindet uns eine geschwisterliche Verbundenheit und ehrliche Freundschaft.

Der Bürgerkrieg in Syrien trifft dort – wie immer in derartigen Auseinandersetzungen – die schwächsten der Gesellschaft zuerst. Vor allem die christlichen Gemeinden sind zwischen die Fronten geraten. Rund 800 syrisch-aramäische Familien haben ohne Hilfe von außen keinerlei Zukunftsperspektive. Weder Lebensmittel noch Treibstoffe sind zu bekommen, und die medizinische Versorgung ist für die Familien finanziell nicht mehr leistbar.

Zudem wurden in der vergangenen Woche zwei Bischöfe entführt. Die feigen Entführer verstecken sich hinter einer Mauer des Schweigens. Von den beiden Bischöfen gibt es seit einer Woche kein Lebenszeichen.

Wir wollen unseren Schwestern und Brüdern in Syrien helfen. Wir wollen aber auch allen Mut machen, die dort um Angehörige und Freunde Angst haben. Wir laden Euch ein, mit uns für die Verfolgten und die Verfolger zu beten. Der Gott des Friedens möge den Menschen in dieser leidgeprüften Region seinen Geist ins Herz legen und helfen, Gräben zu überwinden. Darüber hinaus wollen wir das Bewusstsein stärken, dass wir alle zusammengehören.

Wir laden Euch daher zu einem Benefizkonzert in die Stiftskirche von Altenburg ein.





# Gottesdienstordnung im Mai 2013

Sa	4.5.	19.00	Frauenhofen	FF Frauenhofen für alle + Kameraden Fam. Grötz für + Sohn Karl
<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>				
So	5.5.	8.00	Fuglau	Pfarrmesse
		10.00	Altenburg	Erstkommunion
		17.30	Altenburg	Vesper in der Stiftspfarrkirche
		19.00	Frauenhofen	Maiandacht
<b>Bitttag</b>				
Di	7.5.	18.30	Frauenhofen	Barbaramarterl (Spielplatz)
<b>Christi Himmelfahrt</b>				
Do	9.5.	8.00	Altenburg	Pfarrmesse
		9.00	Strögen	Fam. Kriest und Kinder zum Geburtstag von + Gatten
		10.00	Altenburg	Konventmesse
		17.30	Altenburg	Vesper in der Stiftspfarrkirche
<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>				
So	12.5.	8.00	Altenburg	Pfarrmesse
		9.00	Frauenhofen	Fr. Gaismayer für + Eltern und Schwiegereltern
		10.00	Altenburg	Konventmesse
		17.30	Altenburg	Vesper in der Stiftspfarrkirche
		19.00	Frauenhofen	Maiandacht
Sa	18.5.	10.00	Altenburg	Firmung
<b>Pfingsten</b>				
So	19.5.	8.00	Altenburg	Pfarrmesse
		9.00	Strögen	Maria Fischer für + Mann, Eltern und Bruder
		10.00	Altenburg	Hochamt mit den Sängerknaben
		17.30	Altenburg	Vesper in der Stiftspfarrkirche
		19.00	Frauenhofen	Maiandacht
Mo	20.5.	9.00	Altenburg	Pfarrmesse
<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>				
Sa	25.5.	19.00	Frauenhofen	Fam. Eduard Aschauer für + Tante Aloisia Aigner
So	26.5.	8.00	Altenburg	Pfarrmesse
		9.00	St. Bernhard	Erstkommunion
		10.00	Altenburg	Familienmesse
		17.30	Altenburg	Vesper in der Stiftspfarrkirche
		19.00	Frauenhofen	Maiandacht
<b>Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b>				
Do	30.5.	9.00	Strögen	mit Fronleichnamsprozession
<b>9. Sonntag im Jahreskreis</b>				
So	2.6.	8.00	Altenburg	Pfarrmesse
		9.00	Frauenhofen	Fam. Johann Angelmaier für ihre + Verwandten
		10.00	Altenburg	Konventmesse
		17.30	Altenburg	Vesper in der Stiftspfarrkirche

**Mittwoch, 29. Mai 2013 um 19.00  
Uhr**

**Mit den Altenburger Sängerknaben,  
Judith Velisek an der Orgel,  
Chor der syrischen Gemeinde in  
Wien (angefragt),  
Ingrid Wendl liebt Texte**

Im Namen meiner Mitbrüder und all der vielen Menschen die betroffen sind bitte ich Euch, bitte ich Dich, um Mithilfe bei diesem Projekt!

Da wirklich jeder Cent hilft, bitten wir um Spenden auf unser Konto:  
Schule der Menschlichkeit

Die Spendengelder werden wir direkt der Organisation Syriac Help des Mönchspriesters Dr. Mikael Oez übergeben, der in direktem Kontakt mit dem Ordinariat in Aleppo steht.

Seitens aller Betroffenen bedanke ich mich schon jetzt für jede Form der Hilfe und grüße ganz herzlich!

**Abt Christian Haidinger OSB**

### Das Ewige Licht brennt auf folgende

#### Meinungen:

6.5.-12.5.	Fam. Haslinger für + Eltern und Großeltern
6.5.-12.5.	Fam. Kriest und Kinder zum Geburtstag von + Gatten
27.5.-2.6.	Fam. Führer für + Hauer Annemarie

#### Pfarramt Öffnungszeiten (in Altenburg):

Di 7.45 – 11.45, Mi und Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Tel. 02982/3451-67 e-mail:  
[pfarramt@stift-altenburg.at](mailto:pfarramt@stift-altenburg.at)  
P. Michael: 02982/3451-42, 0664/80114442,  
[p.michael@stift-altenburg.at](mailto:p.michael@stift-altenburg.at)

#### Impressum:

Medieninhaber: röm.-kath. Pfarrkirche Strögen.  
Herausgeber, Redaktion u. Hersteller: röm.-kath.  
Pfarramt Strögen.  
Verlags- und Herstellungsort: 3591 Altenburg  
Kommunikationsorgan d. Pfarre Strögen.

<http://www.stift-altenburg.at>